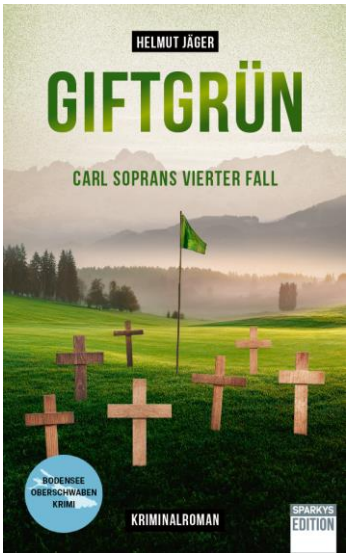
Expose

GIFTGRÜN, Helmut Jäger



Titel: GIFTGRÜN – Carl Soprans vierter Fall
Autor: Helmut Jäger
Genre: Krimi
Umfang: ca 360 Seiten

ISBN: Softcover: 978-3-949768-67-5
Maße: 13,5 x 21,5 cm, 2,2 cm
Preis Softcover: 16,50 EUR
Erscheinungstermin: 1.10.2026
:VARunge

Barcode

Sparkys Edition
9783949768675

Inhalt:

Irren ist tödlich.

Ein folgenschwerer Unfall auf Mallorca. Vier Jahre später ein Toter auf einer griechischen Insel. Ein giftgrüner Fluss im Allgäu. Drei Frauen. Eine betörend. Eine undurchsichtig. Eine gefährlich. Und dazwischen Carl Sopran.
Nach einem entspannten Sommer ist Carl Sopran auf dem besten Weg, seine detektivischen Abenteuer hinter sich zu lassen und wieder zu ordentlicher journalistischer Arbeit zurückzukehren. Da steht Anfang September eine rothaarige Schönheit vor seiner Tür. Ihr Vater, ein Arzt im Ruhestand, ist unter seltsamen Umständen auf der griechischen Insel Paros verstorben. Im Navigationsgerät seines Autos hat sie als letzten Eintrag Soprans Wohnadresse gefunden. Doch Sopran ist ihrem Vater nie begegnet. Was hat er von ihm gewollt?
Kaum hat mit ersten Nachforschungen begonnen, geht sein Oldtimer in Flammen auf – gemeinsam mit dem Auto einer geheimnisvollen Nachbarin, die kurz darauf spurlos verschwindet.
Sopran beginnt zu ermitteln und stößt auf eine weitere Frau, eine Frau, die einen mörderischen Plan verfolgt.

Carl Soprans vierter Fall.
Rätselhaft. Beklemmend. Bedrohlich.

Zum Buch.

Die Welt wird klein, wenn man als international arbeitender Journalist und Reporter eine Reportage dramatisch in den Sand setzt und den Medienzentren dieser Welt den Rücken kehrt. Nach einem desaströsen Einsatz im Afghanistankrieg, aus dem er mehr tot als lebendig zurückgekommen ist, hat sich Carl Sopran mit seiner Lebensgefährtin Marietta bewusst aufs Land zurückgezogen, in ein Dorf nördlich des Bodensees. Sechs Jahre später schlägt er sich dort ohne nennenswerten journalistischen Aufträge und ohne Marietta, dafür aber als Detektiv wider Willen mehr schlecht als recht durchs Leben.
Als ihm ein Job im Investigativ-Team seines alten Kollegen Bruno Hergott und dreißigtausend Euro aus dem Verkauf des Oldtimers seines verstorbenen Vaters angeboten werden, scheint sich für ihn doch noch alles zum Positiven zu wenden. Zu allem Überfluss taucht auch eine höchst attraktive Frau mit einem äußerst lukrativen Auftrag bei ihm auf, den er nicht ablehnen kann und will.
Was er zu diesem Zeitpunkt nicht weiß, ist, dass dieser Auftrag ihn dazu zwingt, an seine Grenzen zu gehen – und darüber hinaus.

Schlagworte
Die Kreuze auf Grün 18 auf dem Golfplatz.
Die von Saphrina mit Uranin grün gefärbte Argen.

Der Autor:
Helmut Jäger, Jahrgang 1951, ist im oberbayerischen Chiemgau aufgewachsen und lebt seit 1991 mit seiner Familie in der Nähe von Ravensburg. Schon früh kam er als Mitglied des Münchener Poetenstammtischs zum Schreiben. Helmut Jäger ist ein Architekt besonderer Geschichten. Seine Kriminalromane mit dem Privatermittler Carl Sopran finden ihre Leserschaft zunehmend auch über die Region hinaus. Sie sind keine Regionalkrimis im eigentlichen Sinn.

Die Geschichten und Figuren drängen nach draußen. Das Verbrechen macht bei Helmut Jägers Krimis an der Stadt, Kreis- oder Dialektgrenze nicht halt. Dazu verlassen sie die Region immer

wieder für einige Kapitel. Aus Gründen der Dramaturgie, zur Abwechslung und weil die Hauptfiguren, der detektivische Ermittler und seine Partnerin zum Beispiel, aus München und Italien nach Oberschwaben »Zugereiste« sind. Dennoch haben alle Fälle, auch der neue, ihren Ursprung im wunderschönen Landstrich nördlich des Bodensees und finden hier auch ihre Auflösung.

Helmut Jäger ist Mitglied im "Syndikat".

Das meint der Autor dazu:

»Gerade das Spannungsfeld zwischen der regionalen Beschaulichkeit auf der einen, und Mord und Todschlag auf der anderen, machen das Erfinden von Kriminalgeschichten so reizvoll. Hier kommt der Krimiautor in mir ins Spiel. Es braucht schon ein wenig morbide Fantasie, Menschen unter Umständen ums Leben zu kommen lassen, wie man es sich im echten Leben nicht vorstellen kann und will. Aber ich kann meine Leser beruhigen, alle, die ich ins Jenseits schicke, sterben nur einen fiktiven, aber durchaus dramatischen Krimitod.«

Bisher erschienen:

»Das Grab an der Schussen«. 2019, Emons Verlag, Köln.

»Den Tod geerbt«. 2022, Sparkys Edition.

»Faule Äpfel«. Neuerscheinung Oktober 2023, Sparkys Edition.

»Schwalbe zieht nach Süden«. Dezember 2024, Sparkys Edition.

Verlagskontakte:
Sparkys Edition
Zu den Schafhofäckern 134, 73230 Kirchheim/Teck
fon: 0049-(0)173-9862755,
mail : hromer@sparkys-edition.de
USt.-Ident-Nr.: DE 225516977; Amtsgericht: Kirchheim u. Teck